

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach §1 Abs. 1 Nummer 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes
- Zeugnis der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung bzw. der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung
- Nachweis über eine mindestens sechsmontatige Berufserfahrung im Fachgebiet der Notfallpflege durch den Arbeitgeber

Kosten

5.200 Euro inklusive Prüfungs- und Zertifikatsgebühren

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

Personalentwicklung

Uniklinik RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
notfallpflege@ukaachen.de
www.karriere.ukaachen.de

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!



© VanHope / Fotolia

www.notaufnahme.ukaachen.de

Veranstaltungsort

Schule für Gesundheits- Kinderkranken- und Krankenpflege

Händelstraße 10
52074 Aachen

Kursraum 10

Ansprechpartner und Kursleitungen

Markus Hoffmann

Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Notfallpflege,
Intensivpflege und Anästhesie, Notfallsanitäter, Praxisanleiter
Tel.: 0241 80-37757
mahoffmann@ukaachen.de

Sarah Gottwald

Lehrerin für Pflege und Gesundheit, M.A.
sgottwald@ukaachen.de

Die Schule für Gesundheits-, Kinderkranken- und Krankenpflege befindet sich in der Händelstraße 10 in Aachen. Wie Sie uns mit dem Bus erreichen, erfahren Sie unter www.avv.de.



www.ukaachen.de

**UNIKLINIK
RWTHAACHEN**

Geschäftsbereich Personal
Personalentwicklung



Wir bilden Sie aus!

Weiterbildung Notfallpflege

Anerkannte Weiterbildungsstätte
der DKG



Markus Hoffmann
Kursleitung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in den letzten Jahren haben die Patientenfallzahlen in Deutschlands Notaufnahmen signifikant zugenommen. Stetig steigen die Herausforderungen an das Notaufnahmepersonal: Es wird ein hohes Maß an Flexibilität, eigenverantwortliches Arbeiten, multiprofessionelle Kooperation sowie ein enormes Verantwortungsbewusstsein gefordert.

Als Schnittstelle zwischen Präklinik und innerklinischer Versorgung beweist sich die Notaufnahme durch einen hohen Grad an Professionalität und schneller Ersteinschätzung zur Unterscheidung zwischen Bagatellverletzungen und akut vitalbedrohlichen Situationen.

Professionelles Handeln, Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität sowie das Umsetzen von Standardarbeitsabläufen sind die Basis für unsere beruflichen Handlungskompetenzen, um eine hochwertige Behandlungsqualität und Patientensicherheit zu gewährleisten.

Seit dem 1. Januar 2017 hat die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die neue zweijährige Fachweiterbildung Notfallpflege in Kraft gesetzt. Als Teilnehmer erweitern Sie ihre Sozial-, Fach- und Methodenkompetenzen nach DKG-Vorgaben. In praktischen sowie theoretischen Notfallsimulationen werden Skills anhand von international anerkannten strukturierten Algorithmen trainiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hoffmann, Kursleitung

Ablauf der Fachweiterbildung

Beginn der Fachweiterbildung

- Start ab dem 1. Januar 2020
- Einen Blockwochenplan gibt es gerne auf Anfrage
- Die Fachweiterbildung läuft zweijährig berufsbegleitend

Zugangsvoraussetzungen

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen oder
- Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen
- Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate im Bereich der Notfallpflege



Themenschwerpunkte

- Patienten in der Zentralen Notaufnahme ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten
- Patienten in speziellen Pflegesituationen begleiten
- Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen
- Patienten mit akuten traumatologischen Ereignissen versorgen und überwachen
- Abläufe in der Notaufnahme strukturieren und organisieren

Theorie und Praxis

720 Stunden Theoretische Weiterbildung*

- Basismodule I-II (200 Stunden)
- Fachmodule I-V (520 Stunden)

1.800 Stunden Praktische Weiterbildung*

- Mindestens 920 Stunden in einer Notaufnahme, davon mindestens 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme
- Mindestens 260 Stunden Intensivstation
- Mindestens 200 Stunden Anästhesie
- Mindestens 120 Stunden präklinische Notfallversorgung (Rettungsdienst)

* Bei den angegebenen Theorie- und Praxisstunden handelt es sich um Nettostunden

300 Stunden Wahlpflichteinsätze

- 300 Stunden sind auf die vorgenannten Einsatzbereiche oder weitere Bereiche wie z. B. OP, Kreißsaal, Herzkatheter, IMC, Psychiatrie oder Stroke Unit zu verteilen.

Prüfungen

- Modulprüfungen (schriftlich/mündlich)
- Praktische Prüfungen
- Abschlussprüfung

